

Code of Conduct

Die FERNFH steht für ein respektvolles, diskriminierungsfreies, integratives und sicheres Umfeld. Vielfalt wird als Stärke verstanden und aktiv gefördert. Ziel ist ein Rahmen, in dem sich alle Menschen unabhängig von Geschlecht, Geschlechtsidentität, körperlichem Erscheinungsbild, sexueller Orientierung, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, politischer und religiöser Überzeugungen, beruflichem Hintergrund oder wissenschaftlichen Meinungen respektiert und geschützt fühlen.

Dieser Code of Conduct ist verbindlich für alle Mitarbeiter*innen, Studierende, Lehrende, Vortragende, Partner*innen und Besucher*innen der FERNFH. Er gilt für sämtliche Aktivitäten im Zusammenhang mit der FERNFH, sowohl in Präsenz als auch in digitalen Räumen.

Unsere Grundsätze

Alle Beteiligten sind verpflichtet:

- die Würde und Rechte anderer zu achten,
- zu einem respektvollen, inklusiven und wertschätzenden Umfeld beizutragen,
- eigenes Verhalten kritisch zu reflektieren und Verantwortung für dessen Wirkung zu übernehmen.

Im Sinne dieses **Code of Conduct** erwarten wir insbesondere:

- Handle und sprich stets so, dass du unser Engagement für ein einladendes, respektvolles und integratives Umfeld unterstützt und förderst.
- Beteilige dich nicht an belästigendem, einschüchterndem, erniedrigendem oder diskriminierendem Verhalten.
- Vermeide vorurteilsbehaftete Kommentare oder Handlungen.
- Beachte bitte, dass auch humorvoll gemeinte Aussagen, Bemerkungen und Kommentare gegenüber bestimmten Personen von diesen als respektlos und verletzend empfunden werden können.
- Vermeide eine unerwünschte sexualisierte Sprache und Ausdrucksweise sowie unerwünschten Körperkontakt und Nähe, da diese als unangenehmes Eindringen in emotionale oder körperliche Intimität empfunden werden können.
- Achte bitte als Vortragende*r auch bei deinen Vortragsunterlagen (inklusive Folien) darauf, dass diese keine sprachlichen oder bildlichen Ausdrucksweisen enthalten, die diesen Verhaltensvorgaben widersprechen oder als anstößig empfunden werden könnten. Wenn eine kritische Auseinandersetzung mit Themen wie Gewalt, Ausgrenzung, Diskriminierung, Machtungleichgewichte etc. Bestandteil der Lehrinhalte ist, weise die Teilnehmer*innen bitte im Vorfeld darauf hin.

Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Nicht toleriert werden insbesondere:

- diskriminierendes, belästigendes, einschüchterndes oder entwürdigendes Verhalten,
- vorurteilsbehaftete oder abwertende Äußerungen,
- unangemessene oder sexualisierte Sprache sowie unerwünschter Körperkontakt oder Nähe,
- Inhalte in Lehre, Kommunikation oder Materialien, die diesen Grundsätzen widersprechen oder als anstößig empfunden werden können.

Auch unbeabsichtigtes Verhalten kann als Verstoß gewertet werden, wenn es negative Auswirkungen auf andere hat.

Verantwortung im Umgang miteinander

Alle sind aufgefordert, im Rahmen des Zumutbaren auf problematisches Verhalten zu reagieren oder Unterstützung anzubieten. Niemand ist verpflichtet, sich dabei selbst zu gefährden.

Meldung und Verfahren

Verstöße oder Verdachtsfälle können vertraulich und auf Wunsch anonym gemeldet werden (siehe Kontakt).

Die FERNFH stellt sicher:

- eine vertrauliche Behandlung aller Meldungen,
- ein faires, strukturiertes und sorgfältiges Verfahren,
- den Schutz aller beteiligten Personen, einschließlich der meldenden Person.

Konsequenzen

Verstöße gegen diesen Code of Conduct können – abhängig von Schwere und Kontext – folgende Maßnahmen nach sich ziehen:

- Verwarnungen
- Ausschluss von (Lehr-)Veranstaltungen
- studienrechtliche Maßnahmen
- arbeits- oder dienstrechtliche Konsequenzen.

In schweren Fällen können externe Stellen eingebunden werden.

Vorsätzlich falsche oder missbräuchliche Meldungen können ebenfalls Konsequenzen haben.

Ziel und gemeinsame Verantwortung

Dieser Code of Conduct dient nicht nur der Vermeidung von Fehlverhalten, sondern der aktiven Gestaltung einer respektvollen, sicheren, wertschätzenden und inklusiven Kultur. Die FERNFH schafft dafür organisatorische Rahmenbedingungen und Verfahren. Personen mit Leitungs-, Lehr-, Prüfungs- oder Betreuungsverantwortung tragen dabei besondere Verantwortung. Gleichzeitig sind alle Mitglieder der FERNFH angehalten, zu einem professionellen und respektvollen Umgang beizutragen.

Kontakt

Bei Fragen zu diesem Code of Conduct oder bei Beobachtungen bzw. Beschwerden zu einem Verhalten, das diesen Grundsätzen widerspricht, kannst du dich an folgende Ansprechpersonen wenden:

- **Astrid Braun**, Gleichstellung, Gender & Diversität: astrid.braun@fernfh.ac.at
- **Nicole König**, Gleichstellung, Gender & Diversität: nicole.koenig@fernfh.ac.at
- sowie an das jeweilige **Organisationsteam bzw. die jeweilige Organisationsleitung**.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Hinweise auch **anonym** über den Meldebrieffkasten der FERNFH einzureichen: [Meldebrieffkasten](#)